

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 22. 11. 2009

www.gralsmacht.com

155. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

„Schweinegrippe“-Impfung und Virus-„Jane d´ Arc“ Bürgermeister – Teil 2

(Ich schließe an Artikel 150 an)

Ich fasse die Aussagen von Jane Bürgermeister aus dem 1. Teil des Interviews (in Artikel 150) zusammen:

1. Aussage: Jane B. hat Firmen und die WHO auf Genozid verklagt.
2. Aussage: Die Firma „Baxter“ hat 72 Kilo normalen Impfstoff mit dem lebenden Vogelgrippe-Virus kontaminiert und an 16 Labors in vier Länder verteilt

Frage: Woher hat Jane B. diese Information?

Frage: Um welchen normalen Impfstoff hatte es sich dabei gehandelt?

Frage: Handelt es sich um den „Schweinegrippe“-Impfstoff?

3. Aussage: „Baxter“ und die WHO hätten fast eine Pandemie ausgelöst, falls die Menschen den Impfstoff genommen hätten, denn sie wären an der Vogelgrippe erkrankt.

Frage: Warum und gegen was hätten die Menschen den kontaminierten Impfstoff nehmen sollen?

Frage: Woran lag es letztendlich, dass die angebliche Pandemie nicht ausgelöst wurde?

Frage: Könnte durch einen kontaminierten Impfstoff überhaupt eine Pandemie ausgelöst werden?

Frage: Könnte die angebliche Vogelgrippe eine Pandemie auslösen?

4. Aussage: Die WHO hätte gleich die Pandemie-Alarmstufe 6 ausgerufen. Mit dieser sind Zwangsimpfungen und Zwangsquarantäne usw. möglich.

Hierzu: *Definition der Influenza-Pandemiephasen durch die WHO:... Phase 6 (=Alarmstufe 6): Verlauf der Pandemie: Wachsende und anhaltende Übertragungen von Mensch zu Mensch in der gesamten Bevölkerung. Räumlich getrenntes Ausbruchsgeschehen in mindestens zwei WHO-Regionen².*

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² <http://de.wikipedia.org/wiki/Pandemie>

Seit dem 11. 6. 2009 hatte die WHO die Alarmstufe 6 ausgerufen³ (ohne weitreichende Zwangsmaßnahmen).

5. Aussage: „Baxter“ hatte absichtlich versucht, eine Vogelgrippe-Pandemie auszulösen.

Frage: Woher hat Jane B. diese Information?

Frage: Ist „Baxter“ überhaupt in der Lage, dies zu tun (vgl. Fragen oben)?

Frage: Durch was ist die angebliche „Baxter“-Pandemie gescheitert?

6. Aussage: Der Vogelgrippe-Virus ist in einem US-Militär-Labor aus dem spanischen Grippevirus von 1918 rekonstruiert worden.

Hierzu Veronika Widmer⁴:

Dr. Udo Buchholz vom Robert-Koch-Institut rechtfertigte (damals) den Beginn der Vorbereitungen (zur „Vogelgrippe“-Impfung) mit der Aussage: Grippe-Pandemien seien historische Tatsachen und auch die Spanische Grippe 1918 sei durch ein Vogelvirus ausgelöst worden.(...)

Dass derartige Aussagen mehr als absurd sind, ist schlicht dadurch belegt, dass es 1918 noch keine technische Möglichkeit für den Nachweis eines Virus gab. Rein theoretisch konnte ein Virusnachweis frühestens mit der Umwicklung des Elektronenmikroskops erfolgen, und das wurde als Prototyp im Jahre 1931 entwickelt. Dem Lichtmikroskop überlegen war das Elektronenmikroskop, laut Ernst Ruska, Erfinder des Elektronenmikroskops, erst 1933.

Die Spanische Grippe (1918/1919) wird von den Verantwortlichen der Gesundheitsbehörden als Szenario beschrieben, das sich durch das behauptete Vogelvirus⁵ wiederholen soll.... So berichtete das Ärzteblatt vom 6. Oktober 2005, dass USA-Forscher das behauptete Grippevirus, das für die Spanische Grippe verantwortlich sein soll, rekonstruiert hätten. Wie man etwas Totes wieder zum Leben erwecken kann verraten die US-Forscher allerdings nicht.

Professor Robert Jütte, Leiter des Instituts für Geschichte der Medizin an der Robert-Bosch-Stiftung in Stuttgart, berichtete, dass der Pathologe Johan Hultin bereits 1951 auf die Idee kam, Spuren des behaupteten Virus der spanischen Grippe in den Leichen zu suchen. 1997 lieferte er dem Molekularbiologen Jeffrey Taubenberger „einen Baustein für die vollständige genetische Entschlüsselung des Killervirus.“ Die bedeutsame wissenschaftliche Zeitschrift „Nature“ lehnte die Veröffentlichung von Taubenberger allerdings ab, die dann später „mit viel Glück in (der wissenschaftlichen Zeitschrift) „Science“ erschien, so Professor Robert Jütte.

Dr. phil. Eleanor McBean, Naturheilärztin schreibt in ihrem Buch: „Die verurteilte Schutzimpfung“, dass nach ihren Recherchen nur Geimpfte an der spanischen Grippe erkrankten und ungeimpfte gesund geblieben sind.⁶

Patrick J. Carroll, Waterford, Irland, berichtete über die spanische Grippe: „Das war ein medizinischer cover-up durch typhusartige Impfstoffe.“

³ Siehe Artikel 53

⁴ Stefan Lanka, H.-U. Niemitz, Veronika Widmer, Karl Krafeld: *Die Vogelgrippe – Der Krieg der USA gegen die Menschheit* Klein-Klein –Verlag, 2006, S. 146/7 (siehe *Gralsmacht 1*, XL.9.)

⁵ Bzw. „Schweinegrippe“-Virus

⁶ Unter Anmerkung 11 steht im Text: www.verbraucher/selbstschutz.de Initiative Information Natur Gesellschaft

Dr. H.M. Shelton machte bekannt, dass an den Impfungen mehr Soldaten verstorben sind, als durch die Kriegshandlungen. (...)

7. Aussage: Jane B. wurde vom Verfassungsschutz und Anti-Terrorismusbekämpfungseinheit zu einem Gespräch eingeladen, wo sie noch mehr Beweise präsentierte?

Frage: Warum sollte sich gerade der Verfassungsschutz und die Anti-Terrorismusbekämpfungseinheit für „Baxters“ kontaminierten Impfstoff interessieren?

Frage: Welche Beweise hatte Jane B. präsentiert, und wie gelangte sie dazu?

8. Aussage: Polizei und Mainstream-Medien unternehmen nichts gegen die durch einen kontaminierten „Baxter“-Impfstoff (absichtlich) fast ausgelöste Pandemie (vgl. Fragen oben?)

9. Aussage: Die Schweinegrippeimpfung beinhaltet toxisches Quecksilber, gefährliche Adjuvanzien usw.

Hierzu: Das ist bekannt.

Ich gebe nun den Inhalt des zweiten Teils des Videos auf www.youtube.com

"Schweinegrippe der geplante Genozid" Interview mit Jane Bürgermeister powered by secretTV part 1⁷

wieder. (Das Interview führte Thomas Kirschner. Es geht um die Adjuvanzien)

Jane Bürgermeister: *Ja, also ...*

Thomas Kirschner: *Da haben wir erst Quecksilber...*

J.B.: *Wir haben Quecksilber – wir haben eine aktivierten Virus und wir haben Adjuvantien, also ...*

KT.: *Moment: in der normalen Impfung, soweit ich´s verstehe sind geschwächte Viren drin, ja, und in dieser Impfung, sagst du sind aktivierte ...*

J.B.: *Also, ich, ich, ich glaube es sind auch, äh, sozusagen die Viren sind auch geschwächt ... ja, aber, ähm der Grund, warum dieses Impfstoff so besonders, ähm, gefährlich ist, ist, dass es, es ist ganz neu. Die normale Impfstoff ist in einer Dose verabreicht, dieser Impfstoff wird in zwei Dosen verabreicht. Ähm, es behält die Adjuvanzien, Öl und Wasser usw. die verantwortlich sind für dem Gulfwar-Syndrom⁸.*

⁷ http://www.youtube.com/watch?v=5_R5EHn9IOY&feature=related

⁸ Das Golfkriegssyndrom (auch Balkan-Syndrom genannt) ist ein medizinischer Begriff..., der eine Summe von Krankheiten zusammenfasst, die erstmals bei den heimgekehrten Soldaten des Zweiten Golfkrieges (Kuwait und Irak, 1991) beobachtet wurde....

(Die Symptome sind) ... unter anderem Gelenk- und Muskelschmerzen, ungewöhnliche Müdigkeit und Erschöpfungszustände. Gedächtnisprobleme, Depressionen, Störungen der kognitiven und emotionalen Funktionen. Das sind die typischen Symptomgruppen, die inzwischen auch durch zahlreiche Studien belegt sind.

T.K.: Öl und Wasser.

J.B.: Öl und Wasser, das ist Squalen

T.K.: Squalen

J.B.: Und das würde US.....

T.K.: Das wird, äh, als verantwortlich für das Golfkriegssyndrom äh, bezeichnet.

J.B.: Also Wissen, es gibt ein großen, ähm, wissenschaftliche Belege durch Studien, die zeigen, dass das Squalen, Öl in Wasser verantwortlich war für die Gulfwar-Syndrom. Ähm, 25 % der US- und UK-Soldaten haben neurologische Schaden durch das Impfen mit dem Anthrax-Anthraxstoff bekommen, weil Anthrax-Squalen, ähm, hatte drinnen hatte.

T.K.: Also, Squalen macht neurologische Schäden. Was macht Quecksilber?

J.B.: Äh, Quecksilber hat auch ein neurologische Schäden. Ein Punkt: das Squalen in diese Schweinegrippe-Impfstoff ist ein millionenfach größer als das Squalen das an der USA- und UK-Soldaten verabreicht....

T.K.: Millionenfach größer....

J.B.: Mehr, millionenfach mehr, also es ist eine riesige Menge Squalen. Es immer noch illegal in der USA, in der UK. Also, sie haben vor, ein Stoff, die Bevölkerung verabzureichen, das im Grunde genommen illegal ist. Diese Impfstoff muss gar nicht auf Sicherheit und Wirksamkeit erprobt werden.

T.K.: Er ist nicht getestet....

J.B.: Ja, es muss nicht einmal auf Sicherheit und Wirksamkeit erprobt oder getestet werden nach den EUs eigenen Vorschriften. Es, diese Sicherheit und Wirksamkeit soll erst, nach dem es verabreicht ist an die Bevölkerung ähm, getestet werden.

Einige US-Ärzte, wie Dr. Rebecca Kali (?) weisen auf WHO-Memos⁹ von 1972 hin, und diese WHO-Memos zeigen, wie ganz gewöhnliche Impfstoff in einem Mittel zum Töten umwandeln können, durch drei Schritte:

- In dem ersten Schritte kann man, muss man, das Immun-System abschwächen.
- Den zweiten Schritte lädt man den Körper mit Viren und Erregern und Krankheitserregern auf.
- Den dritten Schritt gibt man die Adjuvanzie, Öl in Wasser um die gesamte Immun-System aufzuregen um dann ein ...Sturm auszulösen.

Hinzu kommen Schwindel. Erbrechen und Diarrhöe, Lähmungen. Haar- und Zahnausfall, Drüsenschwellungen. Sehstörungen und Gedächtnisschwund, sowie Missbildungen bei nachmals gezeugten irakischen und amerikanischen Kindern.

Da ähnliches bei mehreren tausend Heimkehrern aus dem zweiten Golfkrieg auftrat, fassten die amerikanischen Ärzte das Krankheitsbild 1994 unter dem Begriff Golfkriegssyndrom zusammen.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Golfkriegssyndrom>

⁹ WHO-Memos = (wahrscheinlich) WHO-Memoranden

Also das ist im Grunde genommen wenn das Immun-System des Körpers gegen die eigene Körper sich wendet.

T.K.: Und Amok läuft.

J.B.: Amok läuft und nicht mehr erkennen können, ah nicht mehr die die, äh, Virus- und Krankheitserreger wirksam bekämpfen können und dann im Amoklauf ja.....

T.K.: Und dann sterben wir nicht an der Krankheit selber, sondern an unserer eigenen Autoimmunreaktion.

J.B.: Das ist, das ist, so und das sind die drei Schritte die in einem neu, ein, ein WHO-Memorandum von 1972 ahm, aufgezeichnet sind.

T.K.: Warum?

J.B.: Wie ich behauptet habe ist das absichtlich, um Leute zu zu schaden und zu töten. Es gibt leider keine andere Erklärung. Es gibt keine Erklärung warum ausgerechnet Kinder und schwangere Frauen als Zielgruppe gelten für diese ahm, Impfstoff.

T.K.: Man würde sehr vielen Leuten damit schaden, nicht wahr?

J.B.: Besonders aber ähm, zielt man auf schwangere Frauen und auf Kinder scheinbar.

T.K.: Also die, die unsere Gesellschaft reproduzieren sollen....

J.B.: Ja, die Zukunft kann man sagen, also wird besonders ahm, die größte Schaden davon bekommen.

T.K. Aber das ist doch eigentlich totaler Wahnsinn, Jane...oder? Du sagts, hier wird ein Genozid, gezielter Genozid vorbereitet....

J.B.: Und das ist was ich sage: es ist ein Wahnsinn, es ist ein kriminelle Verbrechen.

T.K.: Und es ist auf einer internationalen, globalen Ebene, auf höchstem Level muss es durchgezogen werden...

J.B.: Ja, ja, das ist, das alles weist leider darauf hin, nicht also wir wir schaden uns jetzt und was in Deutschland sich passiert. Aber das gleiche Entwicklung passiert in alle anderen Länder. In ah, die deutsche Bevölkerung wird in einer halb, ich glaube in ein paar Tagen dieses 26. Oktober oder so etwas wird man schon mit der Massenimpfungen der deutschen Bevölkerung mit diese ahm, Impfstoff mit Quecksilber, lebender Virus und Adjuvanzen begonnen.

T.K.: Und die meisten Leute werden es freiwillig nehmen.

(Ende des oben genannten Videos)

Ich fasse die Aussagen von Jane Bürgermeister aus dem 2. Teil des Interviews (s.o.) zusammen:

10. Aussage: Beim Impfstoff handelt es sich u.a. um aktivierte „Viren“

Hierzu: Bei Impfstoffen handelt es sich u.a. um abgeschwächte Erreger (über „Viren“ siehe 150. Artikel, Hans Tolzin, Punkt 3 und 4)

11. Aussage: Beim Impfstoff handelt es sich u.a. um geschwächte „Viren“

(Fortsetzung folgt)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und ein Bild):

www.youtube.com:

Handel 'Largo'¹⁰



(Neuschwanstein: *Parzival auf der Gralsburg*)

¹⁰ <http://www.youtube.com/watch?v=5v4uAYIJAk&feature=related>